

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **67 (1987)**

Heft 10

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Oktober 1987

67. Jahr Heft 10

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck

Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich

Freuden und Leiden eines Wahlkämpfers 773

Willy Linder

Gefährdete Sozialpartnerschaft? 774

François Bondy

Menschenrechte 776

KOMMENTARE

Arnold Fisch

Gut gezielt, und doch daneben. Die freisinnigen Thesen zur Weiterentwicklung unserer Demokratie 781

Alexander Schwan

Berlin und die deutsche Identität 787

Andreas Blocher

Nicht zurück, sondern vorwärts nach hinten. Was ist und wie kam es zur Postmoderne? 795

AUFSÄTZE

Richard Reich

Gedenkblatt für Fritz Rieter

Seite 803

Hermann Lübke

Am Beispiel der Architektur

Postmoderne — ein Definitionsvorschlag

Wenn die «Moderne» als eine bestimmte Epoche verstanden wird, hat der Ausdruck «Postmoderne» für eine ihrerseits überholbare Tendenz seinen Sinn. Der ist am ehesten der jüngeren Architekturgeschichte abzugewinnen — in einem «historisierten Anti-Historismus» in der «Ästhetisierung des Funktionalismus». «Eklektizismus» ist hier nicht negativ zu verstehen, sondern als das «Medium der Entkanonisierung des Fortschritts». Es ist die Reaktion auf eine Überforderung unseres Bewusstseins.

Seite 807

Emil Küng

Umweltpolitik

Die notwendigen Anreize

Zum «Fünfeck» der Wirtschaftspolitik: Wachstum, Vollbeschäftigung, Preisstabilität, Bilanzausgleich und Einkommensverteilung kommt ein Sechstes dazu: die Umweltpolitik — auch als qua-